

Planzeichen nach PlanzV 90

Gemäß § 2 der Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhaltes vom 18.12.1990 in Verbindung mit der Baunutzungsverordnung i. d. F. vom 23.01.1990 ( BGBl. I S. 132 ) zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.04.1993 ( BGBl. I S. 466 )

Art der baulichen Nutzung



Mischgebiete

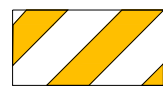
Maß der baulichen Nutzung

- GRZ Grundflächenzahl
- GFZ Geschosflächenzahl

Bauweise, Baulinien, Baugrenzen

- o Offene Bauweise
- Baugrenze

Verkehrsflächen



Straßenbegrenzungslinie auch gegenüber Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung



Verkehrsberuhigter Bereich

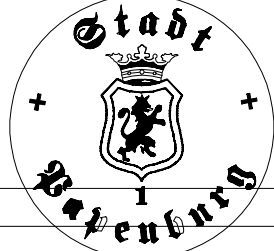
Verfahrensvermerke

Änderungsbeschuß

Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am ..1.3.2007.. die .....1..... Änderung des Bebauungsplanes Nr. ..129... beschlossen. Der Änderungsbeschuß ist gemäß § 2 Abs. 1 BauGB am ..18.3.2007.. ortsüblich bekannt gemacht.

Papenburg, den ..2.7.2007..  
Bürgermeister i.V.

gez. Landeck  
Stadtbaurat



Planunterlage für einen Bebauungsplan

Gemeinde: Papenburg  
Gemarkung:  
Flur:  
Maßstab 1:1000

Geschäftsbuch Nr.:

Die Vervielfältigung ist nur für eigene, nichtgewerbliche Zwecke gestattet (Niedersächsisches Gesetz über das Vermessungswesen (NVeruG) vom 1. Februar 2003).  
Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die städtebaulich bedeutsamen baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach.

(Stand vom )

Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei.  
Die Übertragung der neu zu bildenden Grenzen in die Örtlichkeit ist einwandfrei möglich.

Papenburg, den ..03. Juli 2007..



Behörde für Geoinformation,  
Landesentwicklung und Liegenschaftswesen  
- Katasteramt Papenburg -

gez. Natelberg

Planverfasser

Der Entwurf der .....1..... Änderung des Bebauungsplanes wurde ausgearbeitet vom Fachbereich Planung der Stadt Papenburg

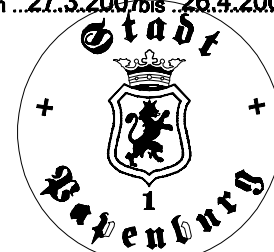
Papenburg, den ..2.7.2007..  
Bürgermeister i.V.

gez. Landeck  
Stadtbaurat

Öffentliche Auslegung

Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am ..1.3.2007.. dem Entwurf der .....1..... Änderung des Bebauungsplanes und der Begründung zugestimmt und seine öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen. Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am 18.3.2007 ortsüblich bekannt gemacht. Der Entwurf des geänderten Bebauungsplanes und der Begründung haben vom ..27.3.2007.. bis ..28.4.2007.. gem. § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegen.

Papenburg, den ..2.7.2007..  
Bürgermeister i.V.



Stadtbaurat  
gez. Landeck

Öffentliche Auslegung mit Einschränkung

Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am ..... dem geänderten Entwurf der ..... Änderung des Bebauungsplanes und der Begründung zugestimmt und die erneute öffentliche Auslegung mit Einschränkung gem. § 4a (3), Satz 1, zweiter Halbsatz BauGB beschlossen.

Ort und Dauer der Auslegung wurden am ..... ortsüblich bekannt gemacht.  
Der Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung haben vom ..... bis ..... gem. § 3 Abs.2 / § 4a Abs. 3 Satz 3 BauGB öffentlich ausgelegen.

Papenburg, den .....  
Bürgermeister i.V.

Stadtbaurat

Vereinfachte Änderung

Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am ..... dem vereinfacht geänderten Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung zugestimmt. Den Beteiligten im Sinne von § 4a Abs. 3 Satz 4 BauGB wurde mit Schreiben vom ..... Gelegenheit zur Stellungnahme bis zum ..... gegeben.

Papenburg, den .....  
Bürgermeister i.V.

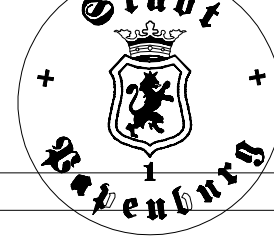
Stadtbaurat

Satzungsbeschuß

Der Rat der Stadt Papenburg hat die .....1..... Änderung des Bebauungsplanes nach Prüfung der Stellungnahmen gem. § 3 Abs. 2 BauGB in seiner Sitzung am ..28.7.2007.. als Satzung (§ 10 BauGB) sowie die Begründung beschlossen.

Papenburg, den ..2.7.2007..

gez. Bechtluft  
Bürgermeister



Inkrafttreten

Die Änderung des Bebauungsplanes ist gem. § 10 Abs. 3 BauGB am ..15.8.07..... im Amtsblatt des Landkreises Emsland Nr. 21 ..... bekanntgemacht worden. Die ..... Änderung des Bebauungsplanes ist damit am ..15.8.07..... rechtsverbindlich geworden.

Papenburg, den ..16.8.07.....

gez. Schwede  
Bürgermeister i.A.



Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und Mängel des Abwägungsvorganges

Innerhalb von zwei Jahren nach Inkrafttreten der ..... Änderung des Bebauungsplanes sind die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften sowie Mängel des Abwägungsvorganges beim Zustandekommen des Bebauungsplanes nicht geltend gemacht worden.

Papenburg, den ..

Bürgermeister i.A.

Präambel

Aufgrund des § 1 Abs. 3 und des § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) und der §§ 56, 97 und 98 der Niedersächsischen Bauordnung und des § 40 der Niedersächsischen Gemeindeordnung hat der Rat der Stadt Papenburg die Änderung dieses Bebauungsplanes Nr. 129

Papenburg, den ..2.7.2007..

Bürgermeister  
gez. Bechtluft



Textliche Festsetzungen

A. Städtebauliche Festsetzungen

Vergnügungstätigkeiten

Gemäß § 1 (5) BauNVO sind Vergnügungstätigkeiten i.S.d. § 4a (3) Nr. 2 BauNVO in überwiegend durch gewerbliche Nutzungen geprägten Teilen der Mischgebiete unzulässig.

Gemäß § 1 (6) BauNVO sind die in § 6 (3) BauNVO genannten Ausnahmen nicht Bestandteil des Bebauungsplanes.

B. Örtliche Bauvorschrift über die Gestaltung gem. §§ 56, 97 und 98 NBauO

Dachneigung in den Mischgebieten sind nur Dächer mit einer Mindestdachneigung von 30° zulässig.  
Dieses gilt nicht für Garagen gem. § 12 BauNVO, für Nebenanlagen i.S.d. § 14 BauNVO sowie für untergeordnete Anbauten bis zu einer Grundfläche von 30 m².

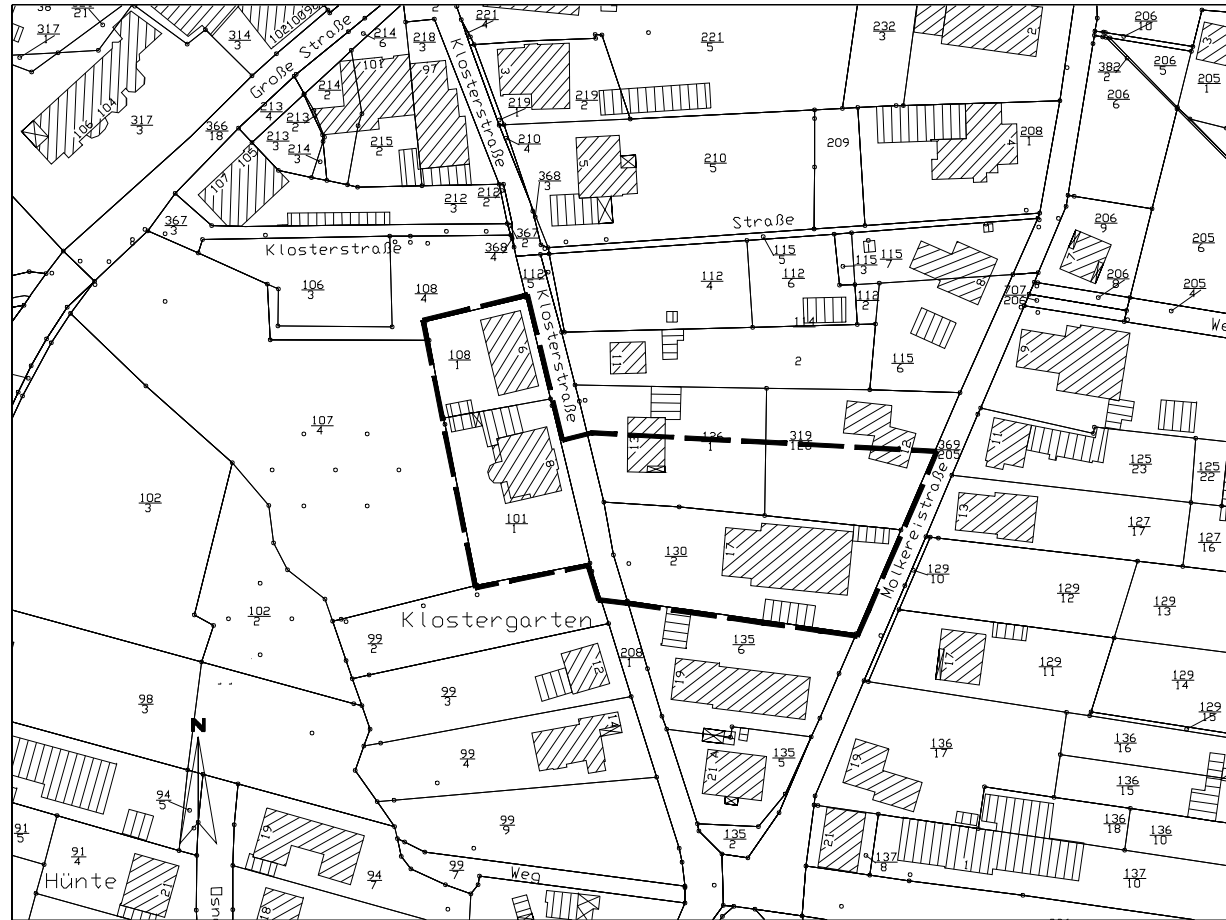
Papenburg

Offen für mehr

Bebauungsplan Nr. 129

"Ortskern Mitte Aschendorf, Teil II -westlicher Teil,  
1. Änderung"

Bebauungsplan der Innenentwicklung (§ 13a BauGB)



FACHBEREICH PLANUNG

MASSSTAB:  
1 : 1000

DATUM:  
10.5.2007

GEZ.:  
Hanekamp

PLAN-NR.:  
129

BEARB.:  
Landeck

STADTBURAT:  
Landeck